

Im Regen

Von Tsuki14

Im Regen

Im Regen

Seicht weht der Wind durch das bunte Laub der Bäume, streichelt meine blasse Haut zärtlich während meine heißen Tränen auf den kalten Asphalt niederfallen.

Stunden sind vergangen.

Stunden in denen ich so einsam war.

Tage sind verstrichen.

Tage in denen mir so kalt war und mein zierlicher Körper erzitterte.

Jahre sind vergangen.

Jahre in denen ich gewartet habe.

Ich habe nie geweint, war so tapfer, bin weiter meinem geliebten Himmel entgegen gegangen.

Nie habe ich eine Decke um mich gelegt, wollte nur deine Wärme, deinen Herzschlag spüren.

Ich bin des Wartens nie müd geworden und doch bist du nie Heim gekommen...

Habe ich nicht laut genug geschrien?

Ist mein peinerfüllter Schrei in der Dunkelheit der Nacht verhallt?

Bin ich nicht schnell genug gelaufen?

Sind meine Schritte in der Dunkelheit der Gassen verklungen?

Habe ich nicht lang genug gesucht?

War es einfach zu dunkel in diesen Straßen?

Habe ich nicht genug gefleht? Um den Tod gebettelt?

Wurde meine Bitte einfach ignoriert?

Oder warum bist du nicht hier?

Seicht weht der Wind durch das bunte Laub der Bäume, streichelt meine blasse Haut zärtlich während meine heißen Tränen auf den kalten Asphalt niederfallen.

Meine blauen Seen schauen über das weite Feld, welches mit dem Wind tanzt.

Wie oft haben wir hier gelegen und uns geliebt?

Wie oft haben wir hier gestanden und geschrien?

Geschrien um den Tod, um das Glück...

Wie oft standen wir gemeinsam auf diesem Schlachtfeld?

Jetzt ist es leer.

Kein Krieg mehr, der auf diesem Boden ausgefochten wird.

Kein Tanz mehr, der auf diesem Grün aufgeführt wird.

Warum bist du nicht hier und kämpfst mit mir?

Unser blauer Himmel färbt sich Grau bevor schwere Wolken ihn bedecken, welche leise zu weinen beginnen.

Mit dem Regen versiegen meine Tränen und mit meinen Tränen geht mein letzter Grund hier zu verweilen.

Tief versenke ich mein Schwert in Mutter Erde bevor ich ein letztes Mal über unser Feld schaue und lächel.

Unser letzter Tanz endete hier.

Es war ein Tanz, der Abschied bedeutete.

Unser letzter gemeinsamer Kampf endete hier.

Es war ein Kampf, der das Ende unserer Liebe bedeutete.

Unsere Klingen, die sich berührten, unsere Hände die sich vorsichtig streichelten sind nur noch eine Erinnerung.

Eine Erinnerung, die mich von hier fort gehen lässt...

Im Regen lernten wir uns kennen.

Im Regen lernten wir uns lieben.

Im Regen lernten wir uns hassen.

Im Regen lernten wir uns zu verabschieden.

Im Regen lernten wir zu weinen.

Im Regen lernten wir wann es Zeit ist zu gehen...

Leise fällt der Regen auf die Erde nieder, begleitet mich durch diese dunklen Straßen bis ich da bin. An deiner Seite.

Ein letzter Kuss auf deinen Namen.

Eine letzte Träne im Regen bevor das Schwert mein Herz durchbohrt.

Rotes Blut fällt auf das reine Weiß der Lilien, besudelt es.

Im Regen ließen wir uns einst los.

Im Regen fanden sich unsere Hände für die Ewigkeit...